

Kunst im Röntgenblick

In Einsiedeln im Ärztezentrum MedicoPlus wurden 175 Pakete von Künstlern durchleuchtet

Wer sich als Patient röntgen lässt, hofft auf ein Bild, das seiner Gesundheit dient. In Einsiedeln liessen im Sommer 175 Künstler ihre Werke durchleuchten. Viel Überraschendes ist dabei zu sehen. Dies wird Ende des Jahres in Ausstellungen gezeigt.

WOLFGANG HOLZ

Zwei Turnschuhe liegen in einer Kiste dicht aufeinander: «The Kiss» heisst das Schwarz-Weiss-Werk. Zwei riesige Pasta-Nudeln scheinen miteinander zu reden – PASTA. Ein Mausskelett liegt verborgen in einem Frauenportemonnaie – die X-Rays fördern den Grusel zu Tage. Eine Kugel gespickt mit Nadeln enthüllt ein Piercing der besonderen Art: einen Mini-Igel. Wenn man so will: Geburtsbilder der Imagination. Fantasien aus dem Reich der Dunkelkammer. Negative des anderen Seins. Manche Bilder sehen auch einfach so aus, wie Impressionen aus dem Gepäckscanner im Flughafen.

Zeno Schneider hat vermittelt Normalerweise machen Röntgenbilder Krankheiten und Verletzungen sichtbar. Knochenbrüche zum Beispiel. Lungenentzündungen. Einen Nagel im Bauch. Wenn Künstler ungeöffnete Einheitspakete röntgen lassen, ist davon auszugehen, dass einiges sichtbar wird, was vorher auch noch nie so zu sehen war. Was schockt. Enthüllt. Erheitert. Verrät. Oder was verspielt daherkommt.

So geschehen in Einsiedeln im Sommer dieses Jahres. In enger Kooperation mit dem heimischen Künstler Zeno Schneider liess der Küssnacher Andreas Weber 175 ungeöffnete Einheitspakete von 175 Künstlern bei MedicoPlus einen Tag lang durchleuchten.

Jahresgabe für Gönner «Ausgangspunkt für das Projekt war das 125-Jahr-Jubiläum des Künstlerverbands Visarte Zentralschweiz», erklärt der Schwyzer Kunstschaffende. Und zwar

zum Zweck einer «Jahresgabe» an Gönner und Förderer in limitierter Edition. Da die Geburt von Visarte 1896 zeitgleich mit der Entdeckung der Erfindung der Röntgentechnologie durch Wilhelm Röntgen zusammenfällt, entschloss sich Weber, das damals revolutionäre bildgebende Verfahren einmal für die zeitgenössische Kunst zu nutzen. «Röntgenbilder haben etwas Klärendes: durch Weglassen wird bisher Unsichtbares – das Wesentliche? – sichtbar. Wie gute Kunst ermöglichen uns diese Röntgenbilder einen neuen Blick auf scheinbar Vertrautes», sagt Andreas Weber. Nicht zufällig trägt das Projekt denn auch den Titel: «Kunst macht sichtbar» – einen Slogan aus der klassischen Moderne.

Bei MedicoPlus geröntgt Er lud Visarte-Mitglieder und andere Künstlerinnen und Künstler dazu ein, ihm ein Objekt oder eine Assemblage aus mehreren Gegenständen zu schicken. Die eingegangenen einheitlich grossen Pakete wurden dann im Ärztezentrum MedicoPlus einen Tag lang – am 6. Juni dieses Jahres – ungeöffnet geröntgt und dann wieder an die Künstler retourniert.

Das Ergebnis ist jetzt zu sehen. «Es wird zum einen in Form von Karten an die Gönner und Förderer übergeben», sagt Andreas. Zum anderen werden die Schwarz-Weiss-Bilder ab Ende November in Rapperswil im Kunstzeughaus in Form von A4-Karten (28.11. bis 6.2.2022) sowie ab Anfang Dezember im Kunsthaus Luzern (4.12. bis 13.2.2022) ausgestellt.

«Mega spannend» Geröntgt hat die 175 Einheitspakete der Künstler in Einsiedeln bei MedicoPlus die 32-jährige Angela Ragaz. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung, leitende MPA und Praxiskoordinatorin. «Das Röntgen der einzelnen Pakete war mega spannend», erzählt sie. Denn das Gewicht der einzelnen Pakete sei sehr unterschiedlich gewesen. «Ich war jeweils überrascht, was in den einzelnen Paketen verpackt war.» Beim Röntgen der Inhalte sei es für sie auch interessant ge-



Impression der Pakete, die 175 Künstler einreichten und in Einsiedeln geröntgt wurden. Foto: zvg

wesen zu sehen, wie die Gegenstände dann jeweils auf die X-Rays je nach Dichte der Materialien und nach der Art und Weise, wie die Strahlen absorbiert wurden, reagiert haben und abgebildet wurden. «Mich haben die vielen Ideen der Künstler fasziniert. Am besten gefielen mir die Muscheln und die Fantasiegesichter aus verschiedenen Gegenständen. Auch so manches kleine Skelett habe sie lustig gefunden. «Erschrocken bin ich nie.»

Konkret machte Angela Ragaz jeweils ein Röntgenbild von jedem Paket. Diese wurden abgespeichert, teils per USB-Stick, und dann per E-Mail an Andreas Weber zurückgeschickt. «Vor den Röntgenstrahlen geschützt war ich, weil ich mich beim Ablichten ja immer in der geschützten Kammer aufgehoben habe», erklärt sie. Ausserdem habe sie einen Dosimeter getragen – ein Gerät, das anzeigt, wenn sich die Strahlungsmenge verändert. «Ich habe die Pakete auch über den Tag verteilt geröntgt, nicht am Stück.»

«Monsterleistung» Für Zeno Schneider, 30 Jahre lang selbst Arzt in Einsiedeln und seit Jahren auch Künstler, ist das Röntgen der Werke durch Angela Ragaz eine «Monsterleistung». Interessant erscheint ihm an diesen Röntgenbildern, dass es wirklich sehr materialabhängig sei, was von den Strahlen durchdrungen werde und was nicht. «Die Röntgenstrahlen machen auf diese Weise nicht alles sichtbar – denn manch normal Sichtbares wird auf dem Röntgenbild aufgrund der Gewebebeschaffenheit nicht angezeigt.»

Der Egger selbst hat natürlich auch ein Paket als Künstler eingereicht – auf dem Röntgenbild sind aus Eisenbohrspäne aufgeklebte Umrisse eines Stiers zu sehen. Sie sollen an einen jener frühzeitig gemalten Auerochsen aus den Höhlen des französischen Lascaux erinnern. Mit dem Titel «Congratulations from a far» (zu deutsch: Glückwünsche von weit her) will Schneider quasi einen fiktiven Geburtstagsgruss eines jener Höhlenmaler an die heutigen Künstler richten. Das Urbild lässt grüssen!

SERVICESPALTE

Klosterkirche Einsiedeln

Samstag, 25. September
17.30 Uhr, **Pfarrreigottesdienst (Zertifikatspflicht)** mit der Zunftmesse für die Ehren- und Mitmeister der löblichen vier Zünfte.

Jugendkirche Einsiedeln

Sonntag, 26. September
10 Uhr, **Pfarrreigottesdienst (Zertifikatspflicht)** anschliessend Chile-Kafi.
17.30 Uhr, **Pfarrreigottesdienst (nur für Personen ohne Zertifikat), Anmeldung erforderlich.** www.pfarrei-einsiedeln.ch oder Telefon 055 418 62 11.

Evangelisch-ref. Kirchgemeinde

Sonntag, 26. September
10 Uhr, Kirche, **Gottesdienst** mit Pfr. Urs Jäger – ohne Zertifikat.

Dienstag, 28. September

14 Uhr, Kirchgemeindegottesdienst, **Diskussionsrunde** Bibel-Glaube-Kirche. Mit Zertifikat und Anmeldung: Pfarrer Urs Jäger, 055 412 12 22.

18.30 Uhr, Kirchgemeindegottesdienst und Kirche, **Schritte in die Stille:** 18.30 Uhr: Duft Qi Gong/Bewegungsübung für Körper und Geist. 19 Uhr: Meditation. Ohne Zertifikat/mit Anmeldung: Heidi Degiorgi 076 594 71 59.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Ärztlicher Notfalldienst

Region Einsiedeln, Ybrig, Rothenthurm.
0840 41 41 41. Über die Nummer 0840 41 41 41 ist rund um die Uhr und während 7 Tagen die Woche ein Notfallarzt der regionalen Ärzteschaft erreichbar.

Notfallstation Spital Einsiedeln

ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet. Auch nachts ist immer ein Dienstarzt vor Ort. Spitalstrasse 28, 8840 Einsiedeln. Tel.: 055 418 52 00.

Der zahnärztliche Notfalldienst

besteht über das Wochenende zu folgenden Zeiten: Samstag/Sonntag je von 9–10 sowie 17–18 Uhr. Tel. 0840 840 810 erteilt Auskunft über die diensthabende Praxis.

Notfalldienst der Tierärzte

Nutztiere: Nutztierpraxis am Etzel, Kobolden 57, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 74 55, 24 Std. an 365 Tagen.
Kleintiere: Ausserhalb der Öffnungszeiten erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt telefonisch wer Notfalldienst hat.
Gross- und Kleintierpraxis: Dr. N. Hess, Rothenthurm, Tel. 079 208 73 01

Spitex

Region Einsiedeln Ybrig Alpthal
Gesundheitszentrum, Spitalstrasse 30, 1. Stock, 055 418 28 78
Bürozeiten: Mo–Fr, 8–11.30 und 13.30–17 Uhr.
Anmeldungen: Pflege – hauswirtschaftliche Dienste – Mahlzeitendienst – Fusspflege – Hilfsmitteldepot – Besuchs- und Begleiddienst. Vermittlung von Pro Senectute und Pro Infirmis.

Mütter-/Väterberatung

Telefon 055 418 28 70
Beratungsstellen:
Einsiedeln: Gesundheitszentrum 2, Stock
Ybrig: Alters- und Pflegeheim Ybrig

Erziehungsberatung

Telefon 055 418 28 71
Beratungsstellen:
Einsiedeln: Gesundheitszentrum 2, Stock
Ybrig: Alters- und Pflegeheim Ybrig

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Einsiedeln

Durch den Verein für Jugend- und Familienberatung, Einsiedeln (www.vjfb.ch)
Kontakt: Carmen Hanke (Kita-Leitung)
Telefon 055 412 17 18
info@chinderhus-einsiedeln.ch

Chinderhus Einsiedeln

www.chinderhus-einsiedeln.ch
Mythenstrasse 28, 8840 Einsiedeln

Kinderkrippe für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergartenbeginn

Chinderhort Einsiedeln

www.chinderhort-einsiedeln.ch
Fuchsenstrasse 3, 8840 Einsiedeln

Schulergänzende Betreuung für Kindergarten- und Schulkinder

– **Mittagstisch** 11.30–13.30 Uhr
– **Randzeitenbetreuung** 15–18.30 Uhr oder
– **Halbtage** mit Mittagessen
– **Schulferienbetreuung** ganztags

Tageselternendienst (www.vjfb.ch)

individuelle Kinderbetreuung in Tagesfamilien nach individuellen Bedürfnissen
Kontakt: tageselternendienst@vjfb.ch

Krebsliga Zentralschweiz

Regionale Beratungsstelle für Betroffene, Angehörige und Informationssuchende
Individuelle Termine und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 055 442 89 70, Oberdorfstrasse 41, 8853 Lachen

frauen.beratung.schwyz

Information und Beratung für Frauen.
Bahnhofstr. 8, 6410 Goldau. Schindellegrstr. 1, 8808 Pfäffikon. 041 855 66 44, beratung@frauenberatung-schwyz.ch, www.frauenberatung-schwyz.ch

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Regionaler Sozial- und Beratungsdienst Einsiedeln, Oberberg, Unterberg, Alpthal und Rothenthurm im «Haus Raben», Schwanenstrasse 42.
Sprechstunden nach Vereinbarung: 055 418 42 15

Beratung für Jugendliche und Erwachsene

Regionaler Sozial- und Beratungsdienst Einsiedeln, Oberberg, Unterberg, Alpthal und Rothenthurm im «Haus Raben», Schwanenstrasse 42.
Sprechstunden nach Vereinbarung: 055 418 42 11

Budgetberatung im Kt. Schwyz

Elisabeth Suter, Sodweg 4b, 6438 Ibach, 041 811 29 15

Schlichtungsbehörde

Mietwesen Bezirk Einsiedeln
Sekretariat: Oliver Reuter, Rathaus, Hauptstrasse 78, Postfach 161, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 418 41 23

SRK – Schweizerisches Rotes Kreuz – Kanton Schwyz

Entlastungsdienst, Demenzbetreuung, Fahrdienst, Notrufsystem:
Telefon 055 533 05 35.

Kinderbetreuung zu Hause:

Die schnelle Hilfe für Notsituationen
Hotline 0848 33 33 33

Pro Senectute

Beratungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Sprechstunde in Einsiedeln: Montag, 13.30 bis 16.30 Uhr, nach Terminvereinbarung, im Gesundheitszentrum Einsiedeln, Spitalstrasse 30, neben Spitexzentrum, 1. Stock. 055 442 65 55 (Büro Lachen SZ)

Besuchs- und Begleiddienst Einsiedeln

Telefonische Auskunft bei:
Alexandra Letz/Vermittlerin BeE
Telefon 077 478 42 11
jederzeit (Telefonbeantworter).

Freipraktizierende Hebammen

Bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
Sabina Bischoff, Tel. 055 422 24 18
Doris Glur, Tel. 055 412 86 80
Daniela Guerlin, Tel. 055 422 38 10

Stillberatung

Telefonischer Beratungsdienst für werdende und stillende Mütter:
Tel. 055 412 44 42 (Christiane Husi)

Stillberatung La Leche League

www.lalecheleague.ch
Telefonische Beratung und Stilltreffen

Begleitung Sterbender

Verein WABE
Region Einsiedeln Ybrig Alpthal
Kontaktstelle: WABE, von 10–17 Uhr.
Telefon 077 430 64 59

Berufsberatung

Kantonale Berufsberatung: Katharina Läubli und Stefan Braun, Einsiedlerhof, 8840 Einsiedeln. Sprechstunden nach Vereinbarung, Tel. 055 412 33 49

«AA» und «Al-anon»

Anonyme Alkoholiker und Angehörige von Alkoholikern; telefonische Auskunft über Tel. 044 241 30 30

Beratungsstelle für psychische Probleme, Alkohol- und Drogenprobleme

Sozialpsychiatrischer Dienst, Spitalstrasse 30, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung: 055 451 27 17

Pro Infirmis

Beratungsstelle Uri/Schwyz, Bahnhofplatz 19, 6440 Brunnen. Sprechstunden in Brunnen und Pfäffikon nach telefonischer Vereinbarung 058 775 23 23

Fachstelle für Paar- und Familienberatung

Oberdorfstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 46 44

Parkinson Schweiz

Selbsthilfegruppe Schwyz: Treffen jeden letzten Freitag im Monat um 14.30 Uhr, Altersheim Gerbe, Einsiedeln.
Annerös Etter, Telefon 041 755 23 17, 079 696 44 66

Alzheimer Uri/Schwyz

Beratungsstelle Einsiedeln, Ybrig, Ausserchwyz, Telefon 079 212 58 91, während Bürozeiten.

Informationsstelle für Altersfragen

Informationsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen.
Bezirk Einsiedeln, Schwanenstr. 42, Einsiedeln, 055 418 42 26